Vereinigte VR Bank
Kur- und Rheinpfalz eG

Pressemitteilung

„Bereit, die vor uns liegenden Herausforderungen anzunehmen“

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz blickt bei Vertreterversammlung auf das Geschäftsjahr 2024 zurück

+++ Frankenthal, 14. Mai 2025. Gutes Ergebnis unter herausfordernden Bedingungen: Auf ihrer Vertreterversammlung an diesem Montag berichtete die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz im voll besetzten Congressforum Frankenthal den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern sowie zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft über die aktuelle geschäftliche Entwicklung des Kreditinstitutes. Oberbürgermeister Dr. Nicolas Meyer übergab dem Vorstand der Bank die Baugenehmigung für den Neubau der Regionaldirektion am Frankenthaler Jahnplatz. Das langjährige Aufsichtsratsmitglied Reiner Traser wurde aus dem Gremium verabschiedet und mit einer Ehrennadel in Gold des Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet.

Nach einer Begrüßung durch Sonja Merkel, die als Aufsichtsratsvorsitzende durch den Abend führte, zog Vorstandssprecher Till Meßmer ein positives Fazit des abgelaufenen Geschäftsjahres: „Wir sahen bei einer moderaten Zins- und Inflationsentwicklung eine leichte Belebung bei der Kreditvergabe und ein weiter starkes Wachstum bei den Kundeneinlagen. Durch eine gute Vertriebsleistung unserer Beraterteams bei gleichzeitiger Kostendisziplin erzielten wir ein verbessertes Ergebnis, was uns eine weitere Stärkung unseres Eigenkapitals erlaubt.“

Bei der Bilanzsumme ist die Bank nach einem Rückgang im Jahr 2023 im zurückliegenden Geschäftsjahr mit einem Plus von 2,0 % auf knapp 6,9 Mrd. Euro auf ihren langjährigen Wachstumspfad zurückgekehrt. Das aus Krediten und Einlagen kombinierte Kundenwertvolumen der Bank betrug zum Stichtag 10,5 Mrd. Euro (+ 5,7 %). Damit befindet sich die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz, die im vergangenen Jahr ihr 160-jähriges Bestehen feierte, weiter unter den Top 20 der größten Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland, in Rheinland-Pfalz liegt sie auf Rang 2. „Diese Position im

herausfordernden Wettbewerb zu halten ist keine Selbstverständlichkeit“, so Meßmer. „Es erfordert, dass man sich immer wieder in Frage stellt. Was können wir besser machen? Wie können wir uns weiter entwickeln? Und wie lösen wir das Vertrauen unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden ein, indem wir sie dabei unterstützen, heute und morgen erfolgreich zu sein?“

Eigenkapitalbasis gestärkt

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Peter Bayer bescheinigte in einer vorgetragenen Kurzfassung des Prüfberichts dem Vorstand eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz eine gut geordnete Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgelegte Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses von 10,0 Mio. Euro (2023: 9,6 Mio. Euro) mit einer Ausschüttung einer Dividende von 3 % auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder und einer Stärkung des Eigenkapitals um 5,8 % auf 751,2 Mio. Euro wurde von der Vertreterversammlung mit überwältigender Mehrheit angenommen. Thomas Sold, stellvertretender Vorstandssprecher der Bank, betonte in diesem Zusammenhang die Bedeutung des Eigenkapitals für die Stabilität, Handlungsfähigkeit und Kreditvergabefähigkeit des Institutes: „Ein stabiles Eigenkapitalfundament ist die Voraussetzung dafür, investitions- und zukunftsfähig zu bleiben – zum Wohle unserer Mitglieder, der Unternehmen vor Ort und der gesamten Region.“

Oberbürgermeister Meyer übergibt Baugenehmigung für die Regionaldirektion am Jahnplatz

Die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz treibt die Modernisierung ihres Filialnetzes weiter voran und investiert bei den Neubauprojekten der Regionaldirektionen in Frankenthal und Grünstadt insgesamt einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag. In seinem Grußwort würdigte der Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal, Dr. Nicolas Meyer, den geplanten Neubau der Regionaldirektion am Jahnplatz als ein starkes Signal für die Zukunft und übergab dabei die Baugenehmigung an den Vorstand der Bank. „Mit der Sanierung der unter Denkmalschutz stehenden Kopp‘schen Villa sowie dem geplanten Neubau entsteht nicht nur ein funktionales Verwaltungsgebäude, sondern ein architektonisches Highlight, das Alt und Neu auf gelungene Weise miteinander verbindet – ein echter Gewinn für die gesamte Innenstadt“, so Meyer. Eine Fertigstellung ist bis Ende nächsten Jahres geplant.

Reiner Traser mit Ehrennadel in Gold des Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet

Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Vertreterversammlung jeweils einstimmig entlastet. Die für eine weitere Amtszeit kandidierenden Aufsichtsräte Gabi Horn (Hockenheim), Karin Kessel (Speyer), Petra Schwerdt (Bad Dürkheim), Jörg Neumann (Bockenheim) sowie Martin Hofmann (stellv. Vorsitzender, Speyer) wurden mit einer Zustimmung von 99 % wiedergewählt. Das Aufsichtsratsmitglied

Reiner Traser (Bobenheim-Roxheim) scheidet nach Erreichen der Altersgrenze aus dem Gremium aus. Er wurde im Jahr 1996 erstmals in den Aufsichtsrat der damaligen Raiffeisenbank Bobenheim-Roxheim gewählt, eines der Vorgängerinstitute der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz. Als Zeichen der Anerkennung seines langjährigen Engagements wurde Reiner Traser mit der Ehrennadel in Gold des Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet.

Erfolgreicher Start ins Geschäftsjahr 2025

Das laufende Geschäftsjahr entwickelt sich für die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz bislang positiv. Die Bank erwartet 2025 bei einer weiteren Normalisierung der Zinsstrukturkurve eine moderate Zunahme der Kundeneinlagen sowie ein moderates Wachstum des Zins- und Provisionsüberschusses. Auch wenn bei diesen Planungen aufgrund der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen ein erhöhtes Prognoserisiko bestehe, so Meßmer, gelte dabei: „Die Vereinigte VR Bank ist gesund und stark und wir sind bereit, die vor uns liegenden Herausforderungen anzunehmen."

Pressefotos:

VVR_Bank_KRP_VV_2025_1.jpg

Bildunterschrift:

Voll besetztes Congressforum bei der Vertreterversammlung der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz an diesem Montag.

[Bildnachweis: Marc Sporys)

VVR_Bank_KRP_VV_2025_2.jpg

Bildunterschrift:

V. l. n. r.: Achim Seiler (Vorstand), Sonja Merkel (Aufsichtsratsvorsitzende), Till Meßmer (Vorstandssprecher), Thomas Sold (stellv. Vorstandssprecher).

[Bildnachweis: Marc Sporys)

Pressekontakt:

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG

Bahnhofstr. 19

67346 Speyer

Ulrike Gindele

Marke & Kommunikation

Telefon: 06232 618-3520

E-Mail: ulrike.gindele@vvrbank-krp.de

www.vvrbank-krp.de